



Presse-Info

12. Januar 2017

Für Fragen:

Annegret Angerhausen-Reuter

Leiterin Kommunikation

Tel.: 02 03 / 36 39 – 352

Mobil: 0176 / 6 40 24 166

Fax: 02 03 / 36 39 – 333

E-Mail: angerhausen-reuter@gfw-duisburg.de

ESCID – Existenzgründung in Deutschland für chinesische Gründungsinteressierte Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg und FOM schaffen passgenaues Angebot

Duisburg. Die Mercatorstadt will für die chinesische Community das werden, was Düsseldorf für Japanerinnen und Japaner bereits ist. „Um dieses Ziel zu erreichen, sind mein Team und ich gerade dabei, diverse Angebote für Chinesinnen und Chinesen zu schaffen. Ein weiterer Baustein neben dem erst Ende 2016 gegründeten China Business Network Duisburg e.V. ist ESCID – das Existenzgründungsseminar für Chinesen“, berichtet Ralf Meurer, Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH (GFW Duisburg). Der Wirtschaftsförderer hat dabei vor allem die Absolventen von Hochschulen und Universitäten im Blick, die idealerweise in Duisburg gründen sollen.

„Als Repräsentant der FOM Hochschule für Oekonomie und Management freue ich mich, gemeinsam mit der Duisburger Wirtschaftsförderung ein Vorreiter-Projekt auf den Weg gebracht zu haben, dass in wirtschaftlicher wie interkultureller Hinsicht überaus spannend und dynamisch ist“, betont Professor Dr. Stefan Heinemann, Prorektor „Kooperationen“ an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management gemeinnützige Gesellschaft mbH.

Auch FOM-Master-Absolventin Zhang Chao begrüßt das neue Veranstaltungsformat: „Ich bin unglaublich daran interessiert, weil bei dem Workshop das 1x1 der Selbstständigkeit in Deutschland vermittelt wird – und das unter betriebswirtschaftlichen, juristischen und interkulturellen Aspekten. Die Berücksichtigung der verschiedenen Perspektiven macht das Seminar für mich sehr wertvoll.“

Und so funktioniert es: Nach einer Informationsveranstaltung am 18. Januar 2017 um 18:00 Uhr im Technologiezentrum Tectrum werden die potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst einmal Zeit haben, das Chinesische Frühlingsfest daheim oder in der Duisburger Mercatorhalle im Kreise ihrer Familien zu feiern. Nachdem wieder alle zurück im Ruhrgebiet sind, beginnt das kostenfreie Blockseminar am 8. April 2017. Dieses bein-

haltet fünf Module und dauert acht Tage. Die Wissensvermittlung erfolgt jeweils samstags von 9:00 bis 17:00 Uhr. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt zehn; maximal 25 Plätze sind zu vergeben. Unterrichtet wird ausschließlich in deutscher Sprache.

Das erste Modul rankt sich um die Fragen „Warum den Weg in die Selbstständigkeit einschlagen und warum in Deutschland gründen?“ Hier geht es darum, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Formalitäten und Basisinformationen zur Unternehmensgründung in Deutschland nahe zu bringen. In Modul 1 wird den chinesischen Gründungsinteressierten alles rund um die Ideengenerierung und Geschäftsmodellierung gelehrt. Damit beginnt der eigentliche Workshop. Danach geht es um interkulturelle Aspekte bei einer Existenzgründung hierzulande. Dabei zeigen die erfahrenen Praxisreferenten fokussiert die Unterschiede zu chinesischen Sitten und Gebräuchen auf. Schlüsselbegriffe wie „Akquise“, „Verbindlichkeit“, „Netzwerken“, „Begrüßung“ und „Compliance“ werden hier „unter die Lupe genommen“. Modul 3 behandelt anhand von Praxisvorträgen das 1x1 der Selbstständigkeit in Deutschland: von der Marktanalyse und Finanzplanung über rechtliche und steuerliche Aspekte, das Rechnungswesen bis hin zu den ersten Schritten in der Selbstständigkeit. In Modul 4 werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigt, in Teamarbeit einen rudimentären Businessplan zu erstellen – sei es für eine reale oder fiktive Unternehmensgründung.

Im letzten und abschließenden Modul werden die so erstellten Businesspläne besprochen und präsentiert. Über das Workshop-Ende hinaus helfen die Akteure der GFW Duisburg den ESCID-Absolventen dabei, ihre Geschäftsidee in Duisburg zu verwirklichen.

Wer zur Zielgruppe gehört und bei ESCID mitmachen möchte, der kann sich bis zum 18. März 2017 anmelden bei: GFW-Projektmanager Andree Schäfer, Telefon: 0203 / 36 39 – 343, E-Mail: schaefer@gfw-duisburg.de, und GFW-Projektmanager Angel Alava-Pons, Telefon: 0203 / 36 39 – 365, E-Mail: alava-pons@gfw-duisburg.de.

(3.906 Zeichen / 66 Zeilen)